

## BLICK IN DIE VERGANGENHEIT: EINE CRIMMITSCHAUERIN ERINNERT SICH

# Woher kommt der Name Kirschbergsiedlung



Crimmitschau i. S. Kirschberg-Siedlung.

Die Kirschbergsiedlung in den 20er Jahren. Fotos (2) Priv. Heimatsammlung W. Kögler

CRIMMITSCHAU (WK). Eine oft gestellte Frage ist, woher die Kirschbergstraße bzw. die Kirschbergsiedlung ihren Namen hat. Eine alte Crimmitschauerin (Name und Anschrift sind der Rolandredaktion bekannt) erinnert sich:

„Im Norden unserer Stadt war ein Hügel, begrenzt im Westen von der Zeitzer Straße, im Süden vom Viehweg, im Osten verlief im Tal die Leipziger Straße und im Norden war der Sahn - in den 20er Jahren durchaus noch kein Park.

Auf besagtem Hügel befand sich einst eine Kirschplantage. Zur Zeit der Ernte wurde eine, von uns Kindern sehr geliebte, Kirschbude gegenüber dem Friedhof an der Zeitzer Straße errichtet. Man konnte dort eimerweise die begehrteten Früchte kaufen, aber auch in einer aus Zeitungspapier zusammengerollten Tüte für einen „Spuckspaziergang“ die schwarzen süßen Kullern mitnehmen. Ein

lustiges Wettspucken unterwegs machten den Abendbummel immer zu einem fröhlichen Erlebnis für uns Kinder.

Die Kirschbergstraße, eine Seitenstraße der Leipziger bestand schon lange, ihre ersten Häuser sind wohl noch vor der Jahrhundertwende erbaut, die Südseite weiter hoch bis auf den Kirschhügel, die Nordseite nur bis zur ersten Ebene des steilen Berges. Dann begann Grasland, das viele Jahre später eingezäunt und zum Turn- und Sportplatz der Sahn Schule wurde. Gleich nach der Inflation begann dann die Umgestaltung des gesamten Hügels als Siedlungsgebiet. Die Kirschbäume verschwanden, die Straße wurde bis zum Steilhang an der Zeitzer Straße durchgeführt und zunächst entstanden linksseitig kleine Einfamilienhäuser in sehr schöner Regelmäßigkeit, z.T. als Reihenhäuser oder mit Torbögen verbunden, mit

kleinem Vor- und großem Nutzgarten - das sogenannte „Negerdorf“. Parallel zur Kirschbergstraße gab es noch einen schmalen Weg, mit seinen Torbögen richtig malerisch. Die Doppelhäuser auf der Südseite des Kirschbergweges mit ihren Gärten bildeten die Grenze zu einem großen Feld und den Schrebergärten von Lohses Erben.

1925 wurden die ersten Häuser der rechten, nördlichen Kirschbergstraßenseite gebaut, ebenfalls bis auf drei Mehrfamilienhäuser

lauter schmucke Doppelhäuser mit Vorgärten, in denen die gesamte Straße entlang in gleichen Abstand Sauerkirschbäume gepflanzt werden mußten. Dies geschah sicherlich als Erinnerung an die gewesene Plantage und als Beweis, daß es eben die Kirschbergstraße ist. Bis zum Sahn entstanden dann im Lauf der Jahre viele Mehrfamilienhäuser, Straßen wurden angelegt bzw. verlängert. Da die Kirschbergstraße nach Westen hin keine Ausfahrt hatte, legte man am altherwürdigen „Heiteren Blick“ einen Abzweig an, die Beethovenstraße. Hier wurden zum Teil von Crimmitschauer Firmen für ihre Mitarbeiter Sechsfamilienhäuser gebaut, und so ist heute noch unter den „Siedlungs-Ureinwohnern“ die Kirschbergstraße 44 als das „Posthaus“ und die 72 als „Finanzhaus“ bekannt. Als ein Kuriosum könnte man bezeichnen, daß ungefähr 20 Lehrer

sich ein Häusel in dieser schönen Gegend bauten. Diese Nord-West-Seite von Crimmitschau war eben schon damals bevorzugt als Wohnlage; denn der Rauch der ehemals noch 99 Fabriksschloten zog nämlich meist in südlicher Richtung über die Stadt, während die ozonreiche Sahnluft über die Siedlung strich.

Eine Gaststätte gab es in der Siedlung aber nicht, trotzdem wurde kräftig gefeiert. Abendliche Treffs im Hausgarten mit Nachbarn waren recht beliebt. Allmählich bildete sich der Gedanke heraus einen Siedlerverein ins Leben zu rufen. Später wurden dann größere Veranstaltungen im „Bellevue“ gefeiert. Das alljährliche Sommerfest mit Lampionumzug, Kinderbelustigungen im Garten hinter dem „Bellevue“ und Würstelpolnaise waren Höhepunkte im Vereinsleben.



**GSC Drogerie**  
**Georg Streicher**  
Crimmitschau Tel. 3022  
Leipziger Straße 94

**Wir beraten Sie gern!**

**Gegen Ameisen und Brut hilft DETIA besonders gut ...**



**Detia**

... natürlich von Ihrem Fachhändler